

AUGUSTIN

Stadtteilzeitung



Soziale Stadt

Mahalle gazetesi

Городская районная газета



12. Jahrgang, Heft 29

Juni 2018

Inhalt

Grußwort des Oberbürgermeisters	Seite 2
Sommer-Kids-Cup	Seite 3
Stadtpark Donau	Seite 4
Bundesfreiwilligendienst im Stadtteiltreff	Seite 6
Fahrrad-Reparatur-Garage	Seite 8
Neues vom Familienstützpunkt Süd	Seite 9
Schreibaby-Beratung	Seite 10
Neues aus dem Jugendtreff AuT'53	Seite 14



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Augustinviertels,

wir haben vor beinahe zwanzig Jahren das Projekt Soziale Stadt im Piusviertel gestartet und 2006 auf das Augustin- und das Konradviertel ausgedehnt. Damit wurden die Weichen gestellt, um die erfolgreiche und wichtige Arbeit, die in den Stadtteilen geleistet wird, auf Dauer sicherzustellen.

Ich darf Ihnen versichern, dass mir das Projekt Soziale Stadt nach wie vor ein wichtiges Anliegen ist.

Im Augustinviertel wurde im Rahmen der Sozialen Stadt in den vergangenen Jahren viel für Kinder und Jugendliche getan: Ferienprogramm, Sportprogramme, Nachhilfeprojekt oder gesundes Frühstück... und es geht weiter. Bei Sprachkursen, aber auch bei vielen gemeinsamen Aktionen und Veranstaltungen nähern sich die unterschiedlichsten Menschen an und das Verständnis unter- und füreinander wird gefördert. Das ehrenamtliche Engagement, das im Stadtteiltreff geleistet wird, und die intensive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Stadtteilentwicklung sind Effekte aus dem Programm Soziale Stadt, die ich besonders positiv finde und im Sinne einer modernen und bürgerfreundlichen Stadt weiter ausbauen möchte.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich im Augustinviertel wohlfühlen, und freue mich, wenn Sie sich aktiv an der Entwicklung Ihres Stadtteils beteiligen.

Ihr
Christian Lösel
Oberbürgermeister

Sevgili Augustin Semti Sakinleri,

Sosyal Şehir Projesi yaklaşık 20 yıl önce Pius Semtinde başladı ve 2006 yılında Augustin ve Konrad Semtlerine de yayıldı. Böylece Semtlerde gerçekleştirilen başarılı ve son derece önemli çalışmaların sağlama alınması için gereken temeller uzun vadede atılmış oldu.

Sizleri temin ederim ki, Sosyal Şehir Projesi önceden olduğu gibi, bugünde benim için son derece önem taşımaktadır. Geçtiğimiz yıllarda Augustin Semtinde Sosyal Şehir Projesi kapsamında çocuklarımız ve gençlerimiz için çok şey gerçekleştirildi: Tatil Programları, Spor Programları, Özel Ders Projeleri ve sağlıklı Kahvaltı Programları gibi... ve bunların devamı da gelecek.

Dil Kurslarında ve aynı zamanda birlikte gerçekleştirilen birçok faaliyet ve etkinliklerde farklı kesimlerden gelen insanlar birbirleriyle yakınlaşmakta ve karşılıklı anlayışın teşvik edilmesi gereken ortam sağlanmaktadır. Semt Buluşma Ofisinde gerçekleştirilen gönüllü çalışmalar ve vatandaşların Semtin gelişmesi için göstermiş olduğu yoğun çabalar aslında Sosyal Şehir Projesinin yansımalarıdır. Bunları oldukça olumlu buluyorum ve bu nedenle de modern ve vatandaş dostu bir şehir olarak bu çalışmalarını daha da geliştirmek istiyorum. Augustin Semtinde kendinizi rahat hissetmenizi diliyorum, semtinizin gelişimine aktif bir şekilde katkıda bulunduğunuz takdirde son derece mutlu olacağımı belirtmek isterim.

Sizin Büyükşehir Belediye Başkanınız
Christian Lösel

Уважаемые жители городского района «Augustinviertel»!

Скоро будет двадцать лет, как мы стартовали проект «Социальный город» в городском районе «Piusviertel», а в 2006 расширили его для городских районов «Augustinviertel» и «Konradviertel». Таким образом, был сделан важный шаг для выполнения важной и успешной работы в городских районах на долгое время.

Я хочу Вас заверить, что для меня проект «Социальный город» до сих пор является важным вопросом. За последнее время в городском районе «Augustinviertel» было много сделано для детей и подростков: программа проведения каникул, спортивные программы, проект помощи в учёбе или проект «Здоровый завтрак» и всё это продолжается и дальше.

При посещении языковых курсов, а также во время участия в совместных акциях и мероприятиях, люди различного происхождения сближаются между собой, при этом способствуя взаимопониманию. Большое участие волонтеров, которые выполняют свою работу в городском районе, а также интенсивное участие жителей района в развитии их района, это всё результаты, вытекающие из проводимой программы «Социальный город», которые я особо приветствую в рамках современного, с радушными жителями, города и, которые я и дальше буду развивать.

Я желаю Вам, чтобы Вы себя вольготно чувствовали в городском районе «Augustinviertel» и буду очень рад, если Вы будете принимать активное участие в развитии своего района.

Ваш
Христиан Лёзель
Обер-бургомистр

Sommer Kids-Cup

Fußball-Spaß im Spielpark Südost

Bei herrlichem Sonnenschein sind am 21. April zehn Kinder-Fußballteams beim Pius-Konrad-Augustin-Kids-Cup im Spielpark Südost gegeneinander angetreten.

Gespielt wurde in zwei Altersgruppen: Vier Teams starteten bei den 6- bis 10-Jährigen, sechs bei den Älteren von 11 bis 13 Jahren. Traditionell stellen die Kids ihre Teams selbst zusammen, suchen sich ihren Teamnamen aus und melden sich eigenständig in den Stadtteiltreffs an. Gut gepflegt und betreut von rund zwanzig ehrenamtlichen Helfern und einem Team der Johanner spielten die Mannschaften aus dem

Konrad-, Augustin- und Piusviertel von 10 bis 14.30 Uhr auf zwei Kleinfeldern. Bei der anschließenden Siegerehrung gingen Pokal und Goldmedaillen bei den 6- bis 10-jährigen Kickern an den „FC Gang“, der zugleich auch den Fairnesspreis der Jüngeren erhielt. In der Gruppe der 11- bis 13-Jährigen wurde der „FC 57“ Sieger nach Toren, während der Fairnesspreis, Freikarten für ein Spiel des FC Ingolstadt 04, an den „FC Black and White“ vergeben wurde. Dank des Engagements der

Ehrenamtlichen, der SPD Bezirkstagskandidatin Karoline Schwärzli-Bühler sowie Werner Ross und Dieter Kaluza vom FCI können wir auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken und freuen uns auf den nächsten Kids-Cup im November.

Dagmar Kuczora,
Stadtteiltreff Augustinviertel



In der Altersgruppe der 6- bis 10-Jährigen erspielte sich der FC Gang sowohl den Pokal als auch den Fairnesspreis



Insgesamt zehn Fußballteams traten beim Kids-Cup gegeneinander an

Stadtpark Donau

Augustinviertel im Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“

2006 ist das Augustinviertel im Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt aufgenommen worden. Schon damals wurde im Rahmen des sogenannten „Integrierten Handlungskonzepts“ festgestellt, dass im Süden von Ingolstadt nur sehr wenige Wald- und Wiesenflächen liegen. Vor allem im und rund ums Augustinviertel gibt es nur wenige frei verfügbare Grünflächen.

Im Laufe der Sanierungsmaßnahmen wurde zwar z.B. mit dem Freizeitgelände an der Südlichen Ringstraße, der Grünfläche an der Kothauer-/Asamstraße und dem Spielplatz „Heimatwiese“ an der Schwäblstraße die Situation etwas verbessert. Für weitere Maßnahmen ist innerhalb des Stadtviertels aber kaum Potenzial vorhanden. Demnächst wird der Bereich Stargarder Straße bebaut, damit erhöht sich der Bedarf an Freizeit- und Naherholungsflächen weiter.

Nun soll untersucht werden, welche Möglichkeiten zur Naherholung das südliche Donauufer bietet. Deshalb hat der Stadtrat zunächst die Erweiterung des bestehenden Sanierungsgebiets Augustinviertel zwischen Schillerbrücke und Autobahnbrücke bzw. zwischen Donau und Peisserstraße beschlossen. Damit werden nämlich die Voraussetzungen geschaffen, um „Maßnahmen zur Verbesserung

der grünen Infrastruktur“ im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Zukunft Stadtgrün“ umzusetzen und Fördermittel zu beantragen. Finanzhilfen gibt es für die Anlage, Sanierung und Vernetzung öffentlich zugänglicher Grün- und Freiflächen, die die Lebens- und Wohnqualität steigern und das Stadtklima verbessern. Das Stadtplanungsamt hat bereits Gespräche mit der Regierung von Oberbayern geführt, und es wurden Fördergelder in Aussicht gestellt.

In erster Linie geht es um das Konzept „Stadtpark Donau“. Der Donauraum soll zum einen stärker in die Stadt eingebunden werden, gleichzeitig gilt es die naturräumlichen und ökologischen Gegebenheiten aufzuwerten und Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen zu schaffen. Ein wesentliches Ziel ist dabei, die Auwaldreste, die im Siedlungsbe-

reich noch vorhanden sind, zu vernetzen und damit die Auwälder im Osten und Westen der Stadt zu verbinden.

Weil Ingolstadt immer weiter wächst, sind Naherholungsbereiche und grüne Freiräume für die Bewohnerinnen und Bewohner sehr wichtig. Der Donauraum bietet hier ein großes Potenzial. Allerdings muss auf den ökologischen Ausgleich geachtet und die Natur an der Donau darf nicht übernutzt werden.

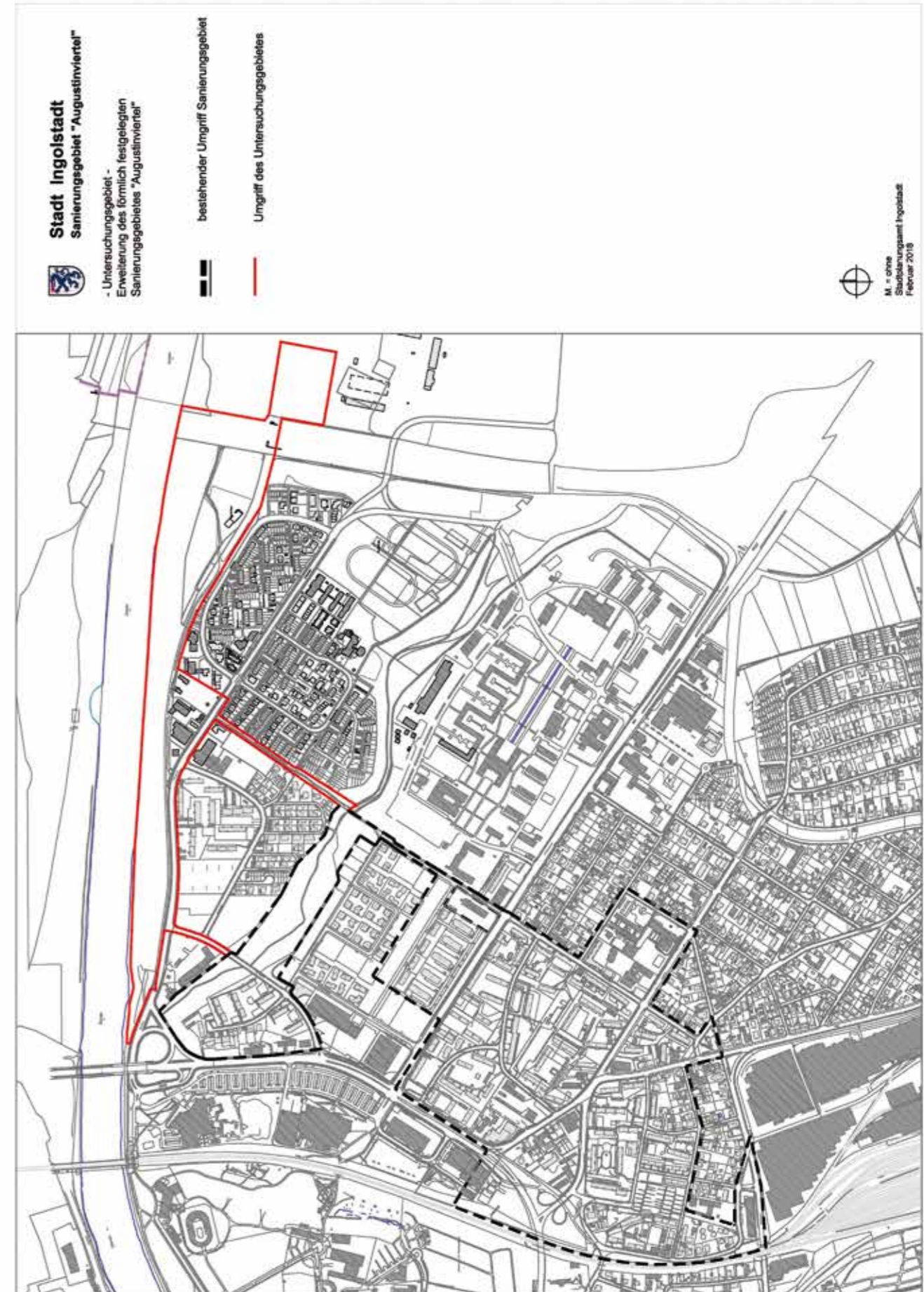
*Tamara Hölzl,
Stadtplanungsamt*



Entlang der Donau könnte ein neuer Stadtpark entstehen



Die Donauauen sind wichtige Freiflächen für die Menschen, die im Augustinviertel (links) oder im Konradviertel (rechts) leben



Als Ansprechpartner vor Ort

Bundesfreiwilligendienst im Stadtteiltreff

Der Bundesfreiwilligendienst im Stadtteiltreff unterscheidet sich von den meisten Einsatzstellen durch die vielfältigen Aufgaben, die den Freiwilligen erwarten.

Man übernimmt nicht nur die täglichen Routinearbeiten im Büro, etwa die Aktualisierung von Faltblättern und Plakaten, sondern ist auch bei vielen unterschiedlichen Veranstaltungen mit dabei. Diese Abwechslung ist es vor allem, die mir an meinem freiwilligen Dienst im Augustinviertel so gut gefällt. Ich bin beispielsweise beim Familiencafé im Einsatz, bastle und spiele im Rahmen des Ferienprogramms mit den Kindern, versuche als Nachhilfelehrerin die Noten aufzupolieren oder trete als Aushilfstrainerin beim Kids Cup an.

Außerdem helfe ich mit beim Tanzcafé für Senioren oder darf kleinere Einkäufe für bevorstehende Events erledigen.

Als Ansprechpartner für die Anwohner des Stadtviertels steht der Bufdi stets in direktem Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern. Dabei lernt man nicht nur auf Leute zuzugehen, sondern auch das Telefon zu besetzen und Auskünfte zu erteilen – alles gute Übungen, um seine sozialen Kompetenzen zu trainieren. Besonders wichtig für die Arbeit im Stadtteilbüro ist Teamfähigkeit. Als Bufdi wird man von Beginn an in das Geschehen im Stadtteilbüro eingebunden und erfährt eine offene, direkte und vor allem ehrliche Zusammenarbeit in einem kollegialen Umfeld.

Ab September ist die Stelle für den Bundesfreiwilligendienst im Stadtteiltreff wieder frei. Wer daran interessiert ist, kann sich gerne im Stadtteilbüro melden.

*Saskia Lindner,
Bundesfreiwilligendienstleistende im
Stadtteiltreff Augustinviertel*



Saskia Linder hat als Bufdi viele unterschiedliche Aufgaben

Rahmenbedingungen für den Bundesfreiwilligendienst im Stadtteiltreff Augustinviertel

- Es steht eine BFD-Vollzeitstelle zur Verfügung
- Alter/Zielgruppe für den BFD: ab 18 Jahren
- Voraussetzungen: Spaß an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren, Bereitschaft zur Arbeit an Abenden (ca. 1x alle 2 Wochen), Wochenenden (ca. 1x alle 6 Wochen) und in den Ferien, Führerschein Klasse 3, erweitertes Führungszeugnis
- Dauer: bis zu 12 Monate
- Bezahlung: Taschengeld 230 Euro, Geldersatz für Unterkunft 150 Euro, Geldersatz für Verpflegung 130 Euro, Geldersatz für Dienstkleidung 15 Euro, somit Auszahlung an den Freiwilligen: 525 Euro
- Urlaub entsprechend der gesetzlichen Regelung (bei 5-Tage-Woche 20 Urlaubstage im Kalenderjahr), Seminare entsprechend der gesetzl. Regelung (i.d.R. 25 Seminartage), Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge (sowohl AG- als auch AN-Anteil)
- Orientierungshilfe für spätere Berufs- bzw. Studienwahl



Konversationskurs im Stadtteiltreff Augustinviertel



Heike Schels (links) und Angela Hanemann laden alle Frauen aus dem Viertel zum Konversationskurs ein

Liebe Frauen,

wollt ihr in ungezwungener, lockerer Runde mit uns, Heike und Angie, Deutsch sprechen?

Jede Nationalität und auch Kinder sind willkommen!

Wir treffen uns mittwochs von 9 bis 10.30 Uhr im Stadtteiltreff Augustin.

Wir freuen uns auf euch!

Hello everybody,

are you interested in German conversation, in a casual and relaxed atmosphere with Heike and Angela?

Every nationality and children as well are welcome!

We will meet at the Stadtteiltreff Augustin every Wednesday from 9 till 10:30 a.m.

We are very pleased to see you.

Дорогие женщины!

Есть ли у Вас желание, в непринуждённой обстановке, в хорошей компании, с нами, Хайке и Анджи, говорить по-немецки?

Мы рады видеть представителей всех национальностей и детей!

Мы встречаемся по вторникам с 9 до 10.30 часов в социальном офисе городского района «Augustin».

Мы рады встречи с Вами

Sevgili Bayanlar,

Bizimle yani Heike ve Angie ile birlikte rahat ve baskısız bir ortamda Almanca konuşmak ister misiniz?

Tüm milletler ve çocuklar canı gönülden davetlimizdir!

Çarşamba günleri saat 9 ila saat 10:30 arasında Augustin Senti Senti Buluşma Ofisinde buluşuyoruz.

Sizleri aramızda görmekten mutluluk duyarız

Gesundes Frühstück an der Wilhelm-Ernst-Grundschule

Seit neun Jahren bereitet Gisela Eckerlein frühmorgens das Frühstück für die Schüler der Wilhelm-Ernst-Grundschule zu. Gesund und abwechslungsreich und mit viel Liebe gemacht können die Grundschüler ab 7.15 Uhr zugreifen: Müsli, Obst und Gemüse, Marmelade, Käse, Brot – für jeden ist was dabei. „Anfangs bekamen wir die Lebensmittel von der Tafel. Inzwischen erhält die Schule Spenden, mit denen wir die Lebensmittel dann kaufen“, so Eckerlein. Ein guter Start in den Schultag, offen für alle Schülerinnen und Schüler. Nach neun Jahren als Frühstücklotsin verabschiedet sich Gisela Eckerlein mit Ende des Schuljahres vom Dienst an der Schule: „Mir hat es – trotz des frühen Aufstehens – immer viel Freude bereitet, mit den Kindern in den Tag zu starten.“

Ab Mitte September wird ein/-e Nachfolger/-in gesucht: Wer gerne regelmäßig früh aufsteht und sich als Frühstückslotse betätigen möchte, kann sich bei uns im Stadtteiltreff melden.



Gisela Eckerlein bereitet für die Kinder an der Wilhelm-Ernst-Grundschule ein gesundes Frühstück zu

Dagmar Kuczora, Quartiersmanagement

Es geht weiter!

Fahrrad-Reparatur-Garage am Tillyhaus wiedereröffnet

In der letzten Ausgabe der Stadtteilzeitung haben wir berichtet, dass die Fahrrad-Reparatur-Garage am Tillyhaus, die in den vergangenen drei Jahren ehrenamtlich von Alfred Motz und Wolfgang Auctor geführt wurde, im Januar schließen musste. Jetzt die gute Nachricht! Am 5. Mai wurde die Reparatur-Garage wiedereröffnet und wird jetzt von Teilnehmern/-innen aus dem aktuellen BiWAQ-Kurs Augustin weiterbetrieben. Der Kurs hat nämlich seit Oktober 2017 neben dem Fachbereich Garten- und Landschaftsbau auch den Themenschwerpunkt Fahrradreparatur. Der BiWAQ-Kurs ist ein Kooperationsprojekt der arbeit+leben Ingolstadt gGmbH und des Jobcenters Ingolstadt, das mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und in den drei Ingolstädter Gebieten der Sozialen Stadt durchgeführt wird. Das bereits existierende Konzept „Hilfe zur Selbsthilfe“ wird beibehalten. Die

Fahrräder, die zur Wartung gebracht werden, sollen von den Eigentümern/-innen – natürlich unter Anleitung – selbst repariert und wieder Instand gesetzt werden.

Und es wird nicht nur repariert. Die Mitarbeiter/-innen in der Werkstatt erklären den Kunden außerdem gerne, was ein Fahrrad aufweisen muss, um verkehrstüchtig zu sein. Die einzige Neuerung bei der Wiedereröffnung wird sein, dass die Werkstatt nun für alle Bewohner/-innen aus dem Augustin- und Monikaviertel zugänglich ist und nicht nur für die Flüchtlinge im Tillyhaus, für die das Projekt vor drei Jahren ursprünglich initiiert wurde.

Die Fahrradgarage im Augustinviertel ist ein soziales Projekt und soll keine Konkurrenz für die ortsansässigen Unternehmen darstellen. In erster Linie dient es dazu, die nachbarschaftlichen Strukturen im Stadtgebiet zu stärken. Die Klientel wird angehalten, sich bei

den Reparaturarbeiten zu beteiligen, Ersatzteile müssen bezahlt werden. Sachspenden in Form alter Fahrräder und Ersatzteile werden gerne entgegengenommen.

Die Fahrrad-Reparatur-Garage ist immer dienstags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags zwischen 9 und 12 geöffnet.

Marion Patz, Anne Then, David Angerbauer (Praktikant), arbeit+leben gGmbH



Seit dem 5. Mai ist die Fahrrad-Reparatur-Garage wieder geöffnet

Neues vom Familienstützpunkt Süd

Angebote in Planung – Ehrenamtliche gesucht

Im Familienstützpunkt Süd im Stadtteiltreff Augustinviertel sind derzeit einige Angebote für Familien in Planung. Neben dem bereits bestehenden Familiencafé und Eltern-Kind-Spielgruppen sollen ab Herbst verschiedene Informationsveranstaltungen zum Thema „Medien“ stattfinden. Zudem sind Papas von Kindern ab 5 Jahren eingeladen, beim Projekt „Coole Väter“ mitzumachen, bei dem die Erziehungskompetenz von Vätern gestärkt wird. Zur Unterstützung von Eltern mit Migrationshintergrund werden Familienlotsinnen geschult, die dann die Familien beraten und bei Bedarf Institutionen, wie z.B. Schulen oder Kinder-



gärten bei Gesprächen mit den Eltern unterstützen. Für das Angebot „Eltern-Kind-Turnen“, das im Herbst starten soll, wird noch eine Übungsleiterin bzw. ein Übungsleiter gesucht. Falls noch keine Übungsleiter-Lizenz vorhanden ist, diese aber angestrebt wird, kann der Familienstützpunkt dabei weiterhelfen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Familienstützpunkt Süd im Stadtteiltreff Augustinviertel unter Telefon 305-45823 bzw. per E-Mail an Familienstuetzpunkt-Sued@ingolstadt.de

Gudrun Schmachtl, Familienstützpunkt Süd

Familienlotsinnen gesucht

Der Familienstützpunkt Süd im Stadtteiltreff Augustinviertel sucht für das Projekt „Familienlotsinnen“ Mütter, die...

- gut Deutsch und eine andere Sprache, wie z.B. Türkisch, Albanisch, Russisch, Bulgarisch, Rumänisch, Arabisch, ... sprechen
- an pädagogischen Themen interessiert sind und andere Familien gerne bei der Erziehung und Bildung ihrer Kinder unterstützen möchten
- zeitlich flexibel sind

Für Ihren Einsatz wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.



Bild: fotolia.com / krissikunerbunt

Kindergarten sucht Hobbygärtner

Der Kindergarten St. Augustin benötigt dringend „helfende Hände“ zur Pflege der hauseigenen Blumenbeete.

Die Pflege umfasst Tätigkeiten wie regelmäßiges Gießen, Unkraut jäten, etc.

Werkzeug und Material werden gestellt.

Wir sind für jede Hilfe sehr dankbar.

Bei Interesse bitte bei Vera Sebold im Kindergarten St. Augustin unter Telefon 0841 61620 melden.



Schreibabyberatung

Ihr Baby schreit und weint stundenlang ohne dass Sie es beruhigen können? Sie sind erschöpft von unzähligen schlaflosen Nächten? Ihr Kind verweigert die Nahrung? Sie haben das Gefühl keine schönen Momente mit Ihrem Kind zu haben und Ihr Kind nicht zu verstehen?

Gerade in den ersten Lebensjahren entwickeln Kinder viele Fähigkeiten. Dabei gibt es nicht selten kritische Phasen, die auch die kompetentesten Eltern manchmal vor große Herausforderungen stellen. In solchen Situationen liegen bei Eltern oft die Nerven blank und statt Freude über das Baby kehren Verzweiflung, Hilflosigkeit und Wut ein. Irgendwann kann man die vielen guten Ratschlägen von Bekannten und Verwandten nicht mehr hören oder fühlt sich dadurch nur noch schlechter.

Mehr als zwanzig Prozent der Eltern haben während der Entwicklung ihres Kindes solche Probleme. Gerade in diesen Momenten ist es sinnvoll sich frühzeitig Hilfe zu holen, bevor sich die Situation zuspitzt und die Kräfte weiter schwinden.

Wie sieht unser Beratungsangebot aus?

Seit 2009 gibt es an der Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Ingolstadt eine Schreibabyberatung. Hier sind alle Eltern aus dem Landkreis Eichstätt und der Stadt Ingolstadt richtig, die sich mit ihrem Säugling oder Kleinkind Unterstützung wünschen, Fragen haben oder sich manchmal unsicher und überfordert fühlen. Ausgebildete Fachkräfte begleiten und beraten Sie auf Ihrem Weg aus der Krise und suchen mit Ihnen nach

Ursachen und Lösungen für die vorhandenen Probleme.

Typische Gründe, sich bei der Schreibabyberatung anzumelden sind:

- Fragen zur Entwicklung des Kindes
- Schreien
- Schlafprobleme
- Probleme beim Füttern
- Wut- und Trotzanfälle
- Trennungsängste und Klammern
- Andere Verhaltensauffälligkeiten des Kindes
- Wochenbettdepression der Mutter

Die Schreibabyberatung bietet fundierte Diagnostik und Beratung. Die Angebote beinhalten z.B. Entwicklungsberatung, videogestützte Interaktionstherapie, Paar- und Familientherapie sowie Erziehungsberatung. Das Angebot ist kostenfrei und die Mitarbeiter/-innen stehen unter Schweigepflicht.

Ablauf der Beratung

Wenn Sie sich im Sekretariat anmelden, bekommen Sie schnellstmöglich einen Termin. In einem ersten Gespräch geht es darum, Sie und Ihre Schwierigkeiten näher kennenzulernen und vielleicht schon erste Ideen und Entlastungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Manchmal werden Sie darum gebeten das Verhalten Ihres Kindes genau zu protokollieren und zu beobachten oder es werden Videos von Ihnen und Ihrem

Kind aufgenommen. Gemeinsam mit den Eltern überlegen die Fachkräfte wie schwierige Situationen zum Wohle aller gestaltet werden können.

Ziel der Schreibabyberatung ist es, Sie als Eltern dabei zu unterstützen, die Freude an Ihrem Baby wieder zu entdecken! Darum nehmen Sie bitte so früh wie möglich Kontakt mit der Schreibabyberatung auf und geben Sie die Informationen auch an betroffene Bekannte und Verwandte weiter. Oft kann schon mit sehr wenigen Terminen viel erreicht

werden, gerade wenn Familien früh den Weg zur Schreibabyberatung finden.

Kontakt

Erziehungs- und Familienberatung Ingolstadt
Gabelsbergerstraße 46
85057 Ingolstadt
Telefon: 0841 993544-0
Telefax: 0841 993544-29
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-ingolstadt.de

10 Jahre „Hüften schwingen“ Orientalischer Tanz im Stadtteiltreff Augustinviertel

Im Mai haben wir, die Orientalische Tanzgruppe „Sahida“, unser 10-jähriges Bestehen gefeiert!

Begonnen hat das Ganze als eine lockere Runde tanzbegeisterter Frauen jeglichen Alters, die einen Kurs unter der Leitung von Bärbel Hassanaj absolvierten.

Mit der Trainerin Sabine Bittlmayer, die in Eichstätt eine orientalische Tanzschule betreibt, entwickelte sich daraus ein paar Jahre später eine professionelle Tanzgruppe, die ihr Können regelmäßig auf diversen Festivitäten unter Beweis stellt. So treten wir beispielsweise bei

den Gesundheitstagen, beim Multi-Kulti-Fest und selbstverständlich fast jedes Jahr beim Stadtteilstreff im Augustinviertel auf.

Natürlich freuen wir uns immer über „Gruppenzuwachs“! Falls ihr Lust habt, etwas für euren Körper und eure Seele zu tun, kommt einfach vorbei.

Wir tanzen jeden Freitagabend von 19.30 bis 21.30 Uhr in den Räum-

lichkeiten des Stadtteiltreffs Augustinviertel.

Liebe Ladies: Vielen Dank für die grandiose Zeit! Und auf die nächsten zehn Jahre!

*Rita Jakobi,
Mitglied der Bauchtanzgruppe*



Die Orientalische Tanzgruppe „Sahida“ besteht seit 10 Jahren

Stadt Ingolstadt
Amt für Jugend und Familie

Çocuğum ağlıyor ve çılgık atıyor – ne yardımcı olur ?

Her zaman ne dememelisiniz:

- Sakinleştirmek (ikna, kollarında yavaş sallamak, vücut ve göz teması, masaj, yürüyüş v.s.)
- Arkadaşlar, eş ve akrabalar tarafından destek almak

Çocuğunuzun çılgılı sizin için çekilmez oluyor – ne yapmalı ?

- Bebeği yatağa çıkarttı bir şekilde yatırdı derin nefes alın – Sakinleşmeye zaman (otur ya da bir an için odadan çık)
- Arkadaşlar, eş ve akrabalar tarafından destek almak
- Profesyonel danışmanlık hizmetlerini kullanın

Lütfen çocuğunuzun hiçbir koşulda sallamayın!

Stadt Ingolstadt
Amt für Jugend und Familie

Мой ребенок кричит и кричит – что помогает?

То, что вы всегда должны попробовать:

- успокоение (убеждение, прослушивание, нежное качание на руках, телесный и зрительный контакт, массаж, прогулка и тд)
- искать поддержки у партнеров, друзей, родственников

Крик вашего ребенка становится для вас невыносимым - что делать ?

- Осторожно положите ребенка в постель
- Сделайте глубокий вдох - время, чтобы успокоиться (сядьте или выйдите из комнаты на мгновение)
- искать поддержки у партнеров, друзей, родственников
- Использовать профессиональные консультационные услуги

Пожалуйста, не трясите ребенка ни при каких обстоятельствах!

Stadt Ingolstadt
Amt für Jugend und Familie

Mein Kind schreit und schreit – was hilft?

Was Sie immer versuchen sollten:

- Beruhigen (Zureden, Vorsingen, sanftes Wiegen, Körper- und Blickkontakt, Massage, Spaziergang etc.)
- Unterstützung durch Partner, Freunde, Verwandte einholen

Das Schreien Ihres Kindes wird für Sie unerträglich – was tun?

- Baby vorsichtig im Bett ablegen
- Tief durchatmen – Zeit zum Beruhigen (hinsetzen oder kurz den Raum verlassen)
- Unterstützung durch Partner, Freunde, Verwandte einholen
- Professionelle Beratungsangebote nutzen

Bitte schütteln Sie Ihr Kind auf keinen Fall!

Beratungs- und Hilfsangebote

Kinderarzt / Klinik

Schreibabyberatung der Erziehungs- und Familienberatung
Caritas / Diakonie, Ingolstadt
Tel. 0841 993544-0
Montag bis Donnerstag
8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr
Freitag 8 bis 14 Uhr
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-ingolstadt.de
www.erziehungsberatung-in.de

Schreibaby-Ambulanz im SPZ
St. Elisabeth
Sozialpädiatrisches Zentrum, Klinik für Kinder und Jugendliche Neuburg / Donau,
Tel. 08431 54-3100
E-Mail: spz@kliniken-st-elisabeth.de
www.kliniken-st-elisabeth.de/fachabteilungen/spz.html

KoKi der Region 10

- Ingolstadt, Tel. 0841 305-45 815
- Eichstätt, Tel. 08421 70-396
- Neuburg-Schrobenhausen, Tel. 08431 57-431
- Pfaffenhofen a. d. Ilm, Tel. 08441 27-387

KLINIKUM INGOLSTADT

KoKi
Netzwerk für Kinder und Jugendliche

GOIN
Gemeinsam ist mehr

Foto: Lightfast Studio – www.fotofix.com

Eindrücke vom Stadtteilfest im vergangenen Jahr



Zahlreiche Besucher/-innen kamen vergangenes Jahr zum Stadtteilfest



Kinderzirkus zum Mitmachen



Ehrenamtliche betreuen den Kuchenstand



Kinderprogramm auf der Wiese hinter dem Stadtteiltreff



Bauchtanz mit dem „Studio Oriental“ (links) und der Gruppe „Sahida“ (oben)



Projekt Elite-Boxing mit Box-Profi Granit Stein



Stadt Ingolstadt
Soziale Stadt

Stadtteilfest Augustinviertel

Sonntag, 24. Juni .. 11 - 19 Uhr
Stadtteiltreff .. Feselenstraße 18

.. Speisen und Getränke ..

.. Kaffee und Kuchen .. alkoholfreie Cocktails ..

.. Musikgruppen und andere Darbietungen auf der Bühne ..

.. Kindertanzgruppen und Vorführungen von Jugendlichen ..

Kinderprogramm mit:

.. Hüpfburg, Spielgeräten, Schminken, Rollenrutsche ..

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Neues aus dem Jugendtreff AuT53

Der Jugendtreff AuT53 ist Anlaufpunkt für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren aus dem Augustin- und Monikaviertel.

Der Treff liegt an der Südlichen Rindstraße, direkt hinter dem Radhaus und neben der neuen BMX-Bahn. Geleitet wird er von Julia Rudolph und Philipp Fürtig, der im Februar neu ins Team der Offenen Jugendarbeit Südost gekommen ist.

Im Treff haben die Kids die Möglichkeit sich zu treffen, Musik zu hören, zu quatschen, zu spielen oder sich sportlich zu messen. Zusätzlich gibt es Angebote wie kochen, basteln, Ausflüge und Freizeiten. Für die Mädchen gibt es einen eigenen Mädeltreff, der 14-tägig stattfindet. Außerdem unterstützen die Mitarbeiter die Kinder und Jugendlichen bei persönlichen, schulischen und beruflichen Schwierigkeiten. Ende April lief leider das Boxprojekt „Elite-Boxing – Respekt und Disziplin“ aus. An dieser Stelle bedanken sich die Mitarbeiter bei den Trainern Granit Stein und Markus Beller sowie bei den vielen interessierten Jugendlichen, die so zielstrebig trainiert haben.

Für Mädels gibt es ab dem 22. Juni ein neues Angebot: Jeden Freitag ab 18 Uhr können sie bis Ende Juli mit dem Tanzlehrer Werner Scharrer Hiphop tanzen lernen.

Wer sich für dieses oder andere Angebote interessiert, kann sich informieren unter Telefon 0841 8855071.

Julia Rudolph, M.A. Pädagogin (Univ.) / Jugendtreff AuT53



Diakonie Ingolstadt

Jugendtreff AuT53

Bei der BMX-Bahn hinter dem Radhaus

Öffnungszeiten Offener Treff

Montag	15 - 18 Uhr
Dienstag	16 - 20 Uhr
Mittwoch	15 - 18 Uhr
Donnerstag	16 - 20 Uhr
Freitag	14 - 16 Uhr

Weitere Angebote:

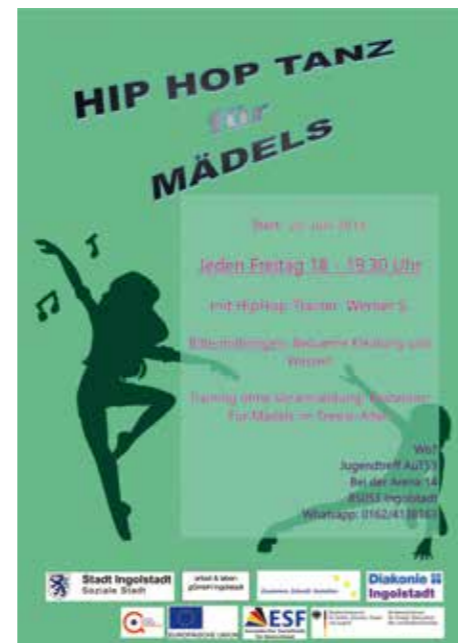
- Hilfe bei persönlichen, schulischen und beruflichen Schwierigkeiten
- Koch- und Backgruppe
- Mädeltreff
- Hiphop für Mädels

Offene Jugendarbeit Südost
Bei der Arena 14, 85053 Ingolstadt
Tel.: 0841/8855071
Whatsapp: 0162/4138163 oder 0152/54783866
Email: aut53@dw-in.de

! Alle INFOS UNTER !



Philipp Fürtig und Julia Rudolph vom Jugendtreff AuT53



HIP HOP TANZ für MÄDELS

Start: 22. Juni 2017

Jeden Freitag 18 - 19.30 Uhr

mit HipHop-Tanzlehrer Werner Scharrer

Überrichtungen: Anwesenheit, Kollaboration, Workshop

Training ohne Vorkenntnisse, kostenlos für Mädels im Bereich AuT53

W11 Jugendtreff AuT53
Bei der Arena 14
85053 Ingolstadt
Whatsapp: 0162/4138163

Logos: Stadt Ingolstadt, Sozialer Stadt, ESF, Diakonie Ingolstadt

Veranstaltungen im Stadtteiltreff Augustinviertel

Stadtteilstreit: Sonntag 24. Juni, von 11 bis 19 Uhr

Café ab 60: alle 14 Tage montags, 14 bis 16 Uhr.
Nächste Termine: 11.6./25.6./9.7./23.7.

Eltern-Kind-Spielgruppe: angeleitete Spielgruppe der IG Eltern montags, 9 bis 11 Uhr

Spielgruppe „Killewipps“: freitags, 10 bis 12 Uhr

Tanz-Mix für Kids: Tanzgruppe für Mädchen und Jungen, montags von 17 bis 18 Uhr

Fit für die Zukunft (Lernprojekt für Schüler): Dienstag, 16.30 bis 18 Uhr, Samstag, 10 bis 11.30 Uhr (endet am 30.6.)

Englisch Lerngruppe Anfänger: dienstags, 10.30 bis 12 Uhr

Englisch Lerngruppe Fortgeschrittene: Mittwoch von 8.30 bis 10 Uhr (A1) und 10 bis 11.30 Uhr (A2).

Deutschpatenschaften: Alphabetisierung und Deutsch lernen (individuell auf Anfrage)

Konversationskurs Deutsch für Frauen: Mittwoch, 9 bis 10.30 Uhr

Maschenratsch: gemeinsam häkeln und stricken, donnerstags von 9 bis 11 Uhr

Orientalischer Tanz für Frauen: Freitag, 19.30 bis 20.30 Anfänger / 20.30 bis 21.30 Uhr Fortgeschrittene

Schanzer Mundharmonika Freunde: Dienstag, 19 bis 21.30 Uhr

Kurs Blasinstrumente: Mittwoch, 19 bis 21.30 Uhr

Foodsharing: donnerstags, 18.45 bis 19.15 Uhr

Das Familiencafé im Stadtteiltreff Augustinviertel startet wieder am 19. September jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr

Beratungsangebote im Büro des Stadtteiltreffs

Fragestunde PC, Laptop, Tablet, Handy: montags, 14 bis 15.30 Uhr

Migrationsberatung der Caritas für Erwachsene: jeden Montag von 14 bis 15.30 Uhr

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Schuldnerberatung der Caritas: montags 14-tägig von 16.15 bis 17 Uhr. Nächste Termine: 11.6./25.6./9.7./23.7.; um Anmeldung im Stadtteilbüro wird gebeten

Integrationsberatung: jeden Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr

Vermittlung Nachbarschaftshilfe Augustinviertel: zu den Öffnungszeiten des Stadtteilbüros

Beratungsangebot „JuWill“ für Jugendliche (Schule und Beruf): donnerstags von 12 bis 14 Uhr

Beratung des Jugendmigrationsdienstes (JMD): dienstags von 13 bis 14.30 Uhr

Weitere Angebote im Augustinviertel und darüber hinaus

Bildungspaten für Grundschülerinnen und Grundschüler: wöchentlich in der Wilhelm-Ernst-Grundschule

Zirkus Augustin – Kinderzirkus zum Mitmachen: jeden Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr, für Kinder ab 8 Jahren. In der Turnhalle der Wilhelm-Ernst-Grundschule

SamstagsSport: offenes Angebot für Kinder von 6 bis 13 Jahren, jeden Samstag von 10 bis 13 Uhr in der Turnhalle der Wilhelm-Ernst-Grundschule.

Fitness für Junggebliebene: Dienstag von 10 bis 11 Uhr, Freitag von 9 bis 10 Uhr und 10.15 bis 11.15 Uhr im Pfarrsaal St. Augustin

Offenes Volleyballangebot für Jugendliche und Erwachsene: jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle der Wilhelm-Ernst-Grundschule

Willkommen im Fußball – Freies Fußballtraining für alle Nationalitäten: jeden Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr am Trainingsplatz Fohlenweide, Nähe Baggersee

Backtag der AG Backhäusl: einmal monatlich an der Wilhelm-Ernst-Grundschule (9.6./21.7.)

Tanz-Café mit Live-Musik im Pfarrsaal St. Augustin: einmal im Monat freitags von 14.30 bis 17 Uhr. Nächste Termine: 8.6./20.7.

Fahrrad Reparatur Garage: Dienstag, 14 bis 17 Uhr und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr am Tillyhaus

Hip Hop für Mädchen: freitags von 18 bis 19.30 Uhr im Jugendtreff AuT53

Für nähere Informationen zu einzelnen Angeboten bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Stadtteilbüro. Auskunft über Anmeldeformalitäten und eventuelle Unkostenbeiträge erhalten Sie dort.



Stadtteiltreff Augustinviertel
Feselenstraße 18 - 85053 Ingolstadt
Telefon 305-45820 - E-Mail: stadtteiltreff-augustinviertel@ingolstadt.de - www.ingolstadt.de/sozialestadt

Öffnungszeiten:
Montag 10 bis 12 Uhr - Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr - Montag und Mittwoch 13.30 bis 16 Uhr



Team des Stadtteilbüros, von rechts: Dagmar Kuczora (Quartiersmanagerin), Gudrun Schmachtl (Quartiersmanagerin und Ansprechpartnerin Familienstützpunkt Süd), Gisela Eckerlein (Verwaltungskraft), Saskia Lindner (Bundesfreiwilligendienst)

Impressum:

Stadt Ingolstadt, Pressestelle © 2018 - Verantwortlich i.S.d.P.: Michael Klärner – Druck: Ledin Print- & Mediacenter